

RS OGH 2009/10/22 3Ob197/09f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.10.2009

Norm

EO §239 Abs2

EO §352b Z4

1. EO § 239 heute
2. EO § 239 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2021
3. EO § 239 gültig von 01.10.2000 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2000
4. EO § 239 gültig von 01.08.1989 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 343/1989

1. EO § 352b heute
2. EO § 352b gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2021
3. EO § 352b gültig von 01.01.2002 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2000
4. EO § 352b gültig von 01.10.2000 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2000

Rechtssatz

Der im Verfahren zur Versteigerung einer gemeinschaftlichen Liegenschaft in der Tagsatzung zur Öffnung der schriftlichen Angebote (§ 352b Z 4 EO) erteilte Auftrag zum Erlag des Vadiums ist in sinngemäßer Anwendung des§ 239 Abs 2 EO nicht abgesondert anfechtbar.Der im Verfahren zur Versteigerung einer gemeinschaftlichen Liegenschaft in der Tagsatzung zur Öffnung der schriftlichen Angebote (Paragraph 352 b, Ziffer 4, EO) erteilte Auftrag zum Erlag des Vadiums ist in sinngemäßer Anwendung des Paragraph 239, Absatz 2, EO nicht abgesondert anfechtbar.

Entscheidungstexte

- RS0125446">3 Ob 197/09f
Entscheidungstext OGH 22.10.2009 3 Ob 197/09f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0125446

Im RIS seit

21.11.2009

Zuletzt aktualisiert am

07.10.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at